

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

Bern, 3. März 2026 / cts
VL_Unwetter_d

Elektronischer Versand: gefahrenpraevention@bafu.admin.ch

Beteiligung des Bundes an den Kosten der Kantone Graubünden, Tessin und Wallis in Zusammenhang mit den Unwetterschäden im Sommer 2024: Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die FDP akzeptiert die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Kantone Graubünden, Tessin und Wallis im Zusammenhang mit den Unwetterschäden im Sommer 2024. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Grundsätze des Subventionsgesetzes eingehalten werden und sich die Kantone ebenfalls beteiligen. Unterstützt werden nur stark betroffene Gemeinden mit einem einmaligen Betrag von 17 Millionen Franken.

Diese Beteiligung des Bundes macht aber auch deutlich, dass die heutige Gesetzgebung ungenügend ist. Die FDP fordert daher den Bundesrat auf, hier voranzugehen und allfällige Lücken im Postulatsbericht der FDP.Die Liberalen 25.3669 «Überprüfung und allfällige Ergänzung der gesetzlichen Grundlagen für eine rasche Katastrophenhilfe des Bundes» aufzuzeigen.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Co-Präsident



Die Co-Präsidentin



Der Generalsekretär



Benjamin Mühlemann
Ständerat

Susanne Vincenz-Stauffacher
Nationalrätin

Jonas Projer